

## Menschen die wie Maschinen denken

Es fällt mir nicht leicht, das zu sagen, aber ich persönlich komme zu dem Ergebnis, **daß viele sich derzeit größtenteils so verhalten, wie jene menschliche Schöpfung, die das Leben der Menschen in der Industriegesellschaft bestimmt hat, nämlich die Maschinen.** Warum, will ich Ihnen im Folgenden kurz erklären.

### Was können computergesteuerte Maschinen besonders gut ?

- auf vorhersehbare Ereignisse schnell und zuverlässig reagieren
- immer wiederkehrende Aufgaben mit exakt gleichbleibendem Handlungsablauf, also Routinearbeiten, zuverlässig, präzise und kostengünstig durchführen
- große Datenmengen speichern und verwalten und damit dem Menschen als Gedächtnishilfe sehr wertvolle Dienste leisten (der biologische Speicher des Menschen speichert nur die häufig im Alltag benötigten Informationen)
- umfangreiche Berechnungen mit Daten durchführen
- ...

Computergesteuerte Maschinen können also auf vorhersehbare Ereignisse schnell und zuverlässig reagieren und immer wiederkehrende Aufgaben mit exakt gleichbleibendem Handlungsablauf, also Routinearbeiten, zuverlässig, präzise und kostengünstig durchführen. Wer sich aufmerksam umsieht, wird deshalb zugeben müssen, daß viele der heute noch von Menschen erledigten Arbeiten bereits von computergesteuerten Maschinen ausgeführt werden könnten. Das bedeutet, daß man innerhalb kurzer Zeit viele Millionen Menschen von ihrer Lohnarbeit befreien und beispielsweise mit einem bedingungslosen Grundeinkommen versorgen könnte, anstatt diese Menschen mit einer Arbeit (Beschäftigung) zu versorgen, die weder ihrem eigenen noch dem Allgemeinwohl dient.

Ein praktisches Beispiel sind die (häufig sehr glücklich wirkenden) Kassiererinnen, die den ganzen Tag an der Kasse sitzen und Routinearbeiten ausführen. Weitere Beispiele findet man in unserer Gesellschaft in millionenfacher Ausführung, beispielsweise in den mit Hilfe von Steuergeldern am Leben erhaltenen Industriezweigen oder in den unzähligen Ämtern, in denen Beamte vielfältige, unsinnige Gesetze und Verordnungen ausführen und damit weder dem Selbst- noch dem Allgemeinwohl dienen.

**Wie viel mehr könnten diese Millionen von Menschen für ihr Wohlbefinden und das der Gesellschaft tun, wenn sie ihre Begabungen, Leidenschaften und Werte entfalten und damit etwas für die Gesellschaft tun würden, was nur sie in dieser Form zum Wohle aller beitragen können ?** Natürlich müßte man diese Menschen auf dem Weg, ihre Lebensaufgabe zu finden und auszuführen, intensiv unterstützen; einige Wege hierzu habe ich bereits genannt, weitere würden sich sicher finden lassen.

Leider denken, entscheiden und handeln die betreffenden Menschen selbst wie Maschinen, machen sich keine tieferen Gedanken darüber, was wirklich um sie herum passiert und gehen jeden Tag einem Roboter gleich zum Arbeiten und tun dabei das, was sie schon immer tun, ohne jedoch kritisch den Sinn ihres Handelns zu hinterfragen.

Das vermeiden sie deshalb, weil sie:

- an den alten Werten und den daraus abgeleiteten Regeln auf Biegen und Brechen festhalten und sich etwas Neues gar nicht vorstellen können und in einzelnen Fällen auch nicht wollen

### Hinweis

Eine besonders schädliche dieser alten Regeln ist es, vor jedem konkreten Handeln genau zu prüfen, ob sich der Zeit- und Arbeitsaufwand lohnt und wie viel Geld man dabei verdienen kann. Wer kann bei einer innovativen Idee schon genau vorhersagen, wie lange es dauert, bis die Idee in die Praxis umgesetzt ist und wie viel Geld man mit dem jeweiligen Produkt/dem Dienst verdienen kann ?

- einfache Lösungen (die es nicht gibt) auf komplexe Probleme suchen

- Angst haben vor Veränderungen und den damit verbundenen Risiken
- schnelle Anerkennung (in Form von Geld bzw. der Bestätigung des eigenen Handelns durch andere) als viel wichtiger einstufen, als durch ernsthaftes und kritisches Hinterfragen eine innere Sicherheit zu erzeugen, tatsächlich das Richtige zu tun
- einen tiefstehenden Respekt vor der Obrigkeit (all jenen, die in den oberen Schichten der Hierarchien zuhause sind) haben
- (scheinbar im Rahmen ihrer Selbstlüge) vom aktuellen System profitieren und sich den gut bezahlten Posten nicht nehmen lassen wollen

Es wird diesen Menschen, die es vermeiden, den Sinn ihrer Arbeit kritisch zu hinterfragen, auch nicht bewußt, daß die von ihnen erledigte Arbeit längst nicht mehr ihrem eigenen und dem Allgemeinwohl dient, sondern nur noch dazu, um die seit Jahrzehnten nicht mehr funktionierenden Systeme, nämlich das traditionelle Bildungssystem, die repräsentative Demokratie und die soziale Marktwirtschaft künstlich am Leben zu erhalten.

Wie viele innovative Produkte und Dienste könnten beispielsweise entstehen, wenn der Einzelne anstatt wie bisher, vor jedem konkreten Handeln genau zu prüfen, ob sich der Zeit- und Arbeitsaufwand lohnt und wie viel Geld er dabei verdienen kann, in Zukunft einfach das tut, worin er einen echten Sinn erkennen kann und was er für möglich hält ?

Warum wählen Menschen nicht zuerst eine Aufgabe, bei der sie ihre Begabungen, Leidenschaften und Werte entfalten können, fragen dann, wie sie sich bestmöglich auf die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kunden ausrichten können und lassen sich überraschen, wie viel Geld sie auf diesem Wege verdienen ?

### Was können computergesteuerte Maschinen nicht ?

- [ihre Werte kritisch hinterfragen und bei Bedarf ändern](#) (Maschinen haben keine Gefühle und deshalb auch keine Werte)

#### **! Hinweis**

Die Werte werden dem Menschen übrigens zum einen Teil anerzogen; zu einem anderen Teil eignet er sich seine Werte und Regeln im Rahmen seiner Erfahrungen, Gefühle und Erkenntnisse selbst an. Da eine Maschine keine Gefühle hat und nicht durch eigenständiges Denken Erkenntnisse gewinnen kann und auch nicht lebt und so eigene Erfahrungen sammeln kann, ist sie auch nicht in der Lage, ohne die Anweisungen des Programmierers etwas wertvoll oder wertlos zu finden – die Maschine kann keine eigenen Werte entwickeln.

- auf unvorhersehbare Ereignisse flexibel reagieren
- angemessen mit Unsicherheit umgehen, das bedeutet, die Maschinen können fehlende oder unzureichende Informationen und Anweisungen nicht sinnvoll ergänzen und können keine Widersprüche tolerieren (dies ist auch mit ausgeklügelter Fuzzy-Logik von Maschinen nicht zu bewerkstelligen, hierzu bräuchte die Maschine menschliche Erfahrungen aus einer Welt, in der die Maschine nie gelebt hat)
- [nachdenken](#), also Sachverhalte vorurteilsfrei und kritisch bewerten, Fragen stellen, Zusammenhänge erkennen, Informationen in persönliche Kategorien einordnen, Schlußfolgerungen ziehen, unklare Sachverhalte mit anderen diskutieren, das selbst konstruierte Wissen anderen zur Diskussion stellen,...
- [lernen](#), also die Ergebnisse des Nachdenkens im Gedächtnis speichern
- eigene Erfahrungen sammeln und eigene Erkenntnisse gewinnen und daraus eine erfolgversprechende Einstellung oder Verhaltensweise ableiten
- ein neues Problem formulieren, ein Problem analysieren und [Lösungsstrategien](#) entwerfen
- [mit Sprache kompetent umgehen](#)
- ...

Auch noch so hoch entwickelte Maschinen können also nicht [ihre Werte kritisch hinterfragen und](#)

bei Bedarf ändern, aus eigenem Antrieb heraus Probleme erkennen, selbständig denken und lernen oder kreative Lösungen für Probleme finden und möglicherweise im Rahmen dieser Lösungen ihre bisherige Einstellung zu wichtigen Fragen des Lebens ändern.

Genau das aber können Menschen, wenn sie sich von ihren Ängsten und Zweifeln befreien, an sich und ihre Fähigkeiten glauben und **innerlich bereit sind, sich fortlaufend weiterzuentwickeln**.

© Martin Glogger

[www.onlinetechniker.de](http://www.onlinetechniker.de)